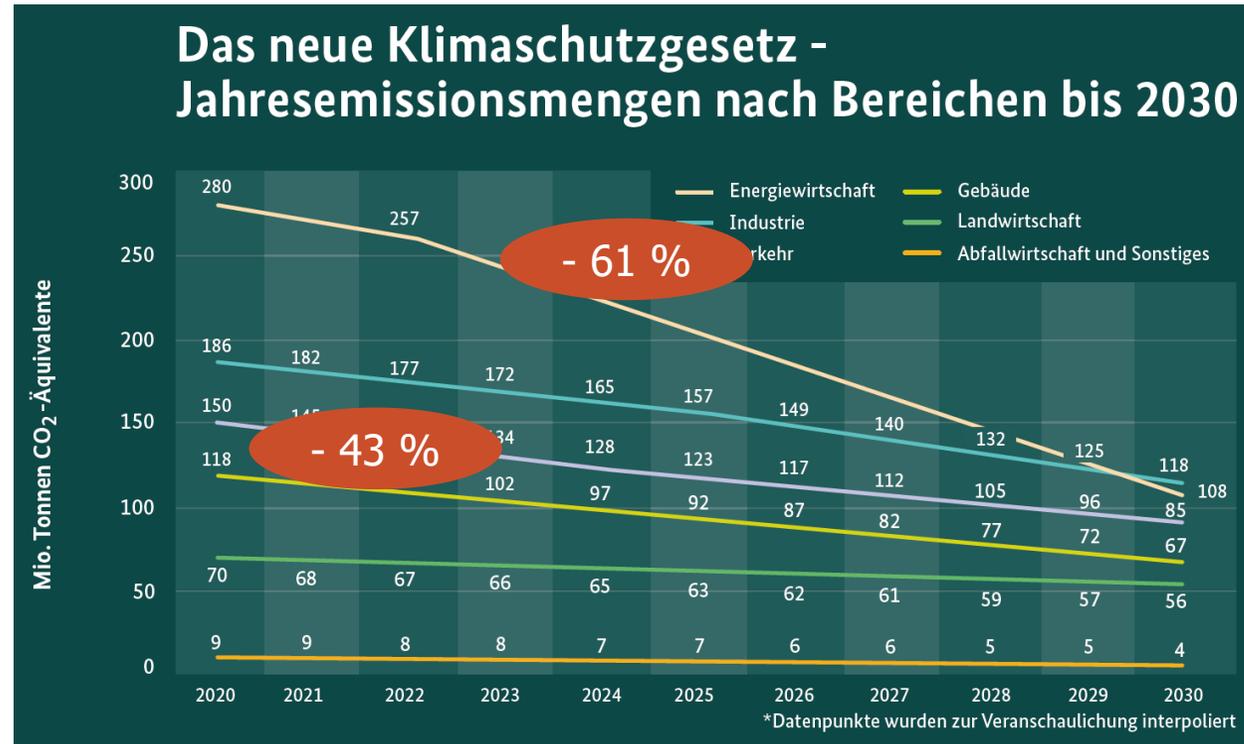


Statement zu TOP 2: Erneuerbare Energien

Kreisentwicklungsausschuss, Gummersbach, 28.11.2022

Deutschland soll bis 2045 klimaneutral sein, aber wie? Kooperation aller Akteure wichtig!



Quelle: BMUV

- Erwarteter Bruttostrombedarf von ca. 750 TWh (heute: 565 TWh) im Jahr 2030, davon sollen 80 % aus Erneuerbaren Energien stammen (heute: 42 %)
- Ausbau der Photovoltaik auf ca. 215 GW bis 2030 (heute: 59 GW)
- 2 % der Landesflächen für Windkraft (heute: 0,9 % Vorrangfläche; 0,5 % tatsächliche Nutzung)
- 50 % klimaneutrale Wärme im Jahr 2030 (heute: 16 %); flächendeckende kommunale Wärmeplanung und Ausbau der Wärmenetze notwendig

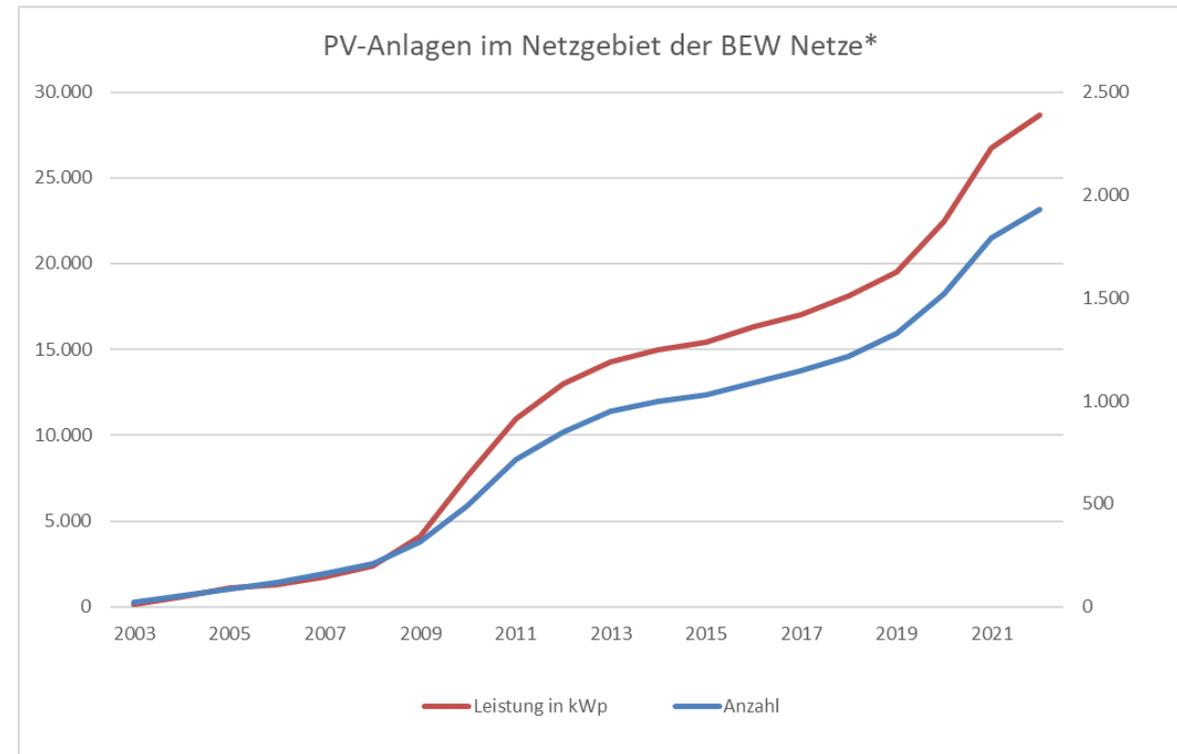
Quelle: BET, Inhalte aus dem Koalitionsvertrag, dem sog. „Osterpaket“ und dem Arbeitsplan Energieeffizienz

Aktueller Ausbaustand Erneuerbarer Energien- Anlagen reicht zur Zielerreichung nicht aus!

Im Netzgebiet der BEW Netze speisen heute zahlreiche EE-Anlagen grünen Strom ein:

- 1.932 PV-Anlagen
- 6 Windkraftanlagen
- 5 Wasserkraftanlagen
- 2 Biomasseanlagen

**Entspricht aber nur ca. 8 %
des gesamten
Strombedarfes im Netz**



* Stand: Ende Juni 2022

Aktuelle Potenzialanalyse zeigt, dass auch im OBK weiteres Ausbaupotenzial besteht!

- In 2022 **Potenzialanalyse** für Windkraft und Freiflächen-PV durch die Städte Hückeswagen, Wermelskirchen und Wipperfürth sowie BEW erstellt
- **Ergebnis:** Ausbaupotenzial ist vorhanden, aber mehr geeignete Flächen für Freiflächen-PV als für Windkraft
- **Aber:** Analyse der bau- und planungsrechtlichen Aspekte zeigt, dass der bestehende Rechtsrahmen nur wenig Spielraum zum Ausbau gibt (z. B. Genehmigung Freiflächen-PV auf landwirtschaftlichen Flächen) und lange Projektlaufzeiten zu erwarten sind. Auch die Akzeptanz von EE-Projekten fällt durchaus unterschiedlich aus

Legende
Szenarien
1
2
3

Wind

Zwischen
116,1 – 404,79 ha
Fläche sind in Wipperfürth abhängig vom betrachteten Szenario als Flächenpotenzial für die Windenergie zu bewerten.

Dies entspricht
0,98 – 3,43 %
der Gemeindefläche.

Zwischen
87,71 – 111,68 ha
der identifizierten Potenzialflächen befindet sich innerhalb von Waldgebieten.

0 1 2 km

Legende

Flächenpotenziale [ha]
0 - 10
10 - 20
20 - 30
30 - 40
40 - 50
50 - 60
60 - 70

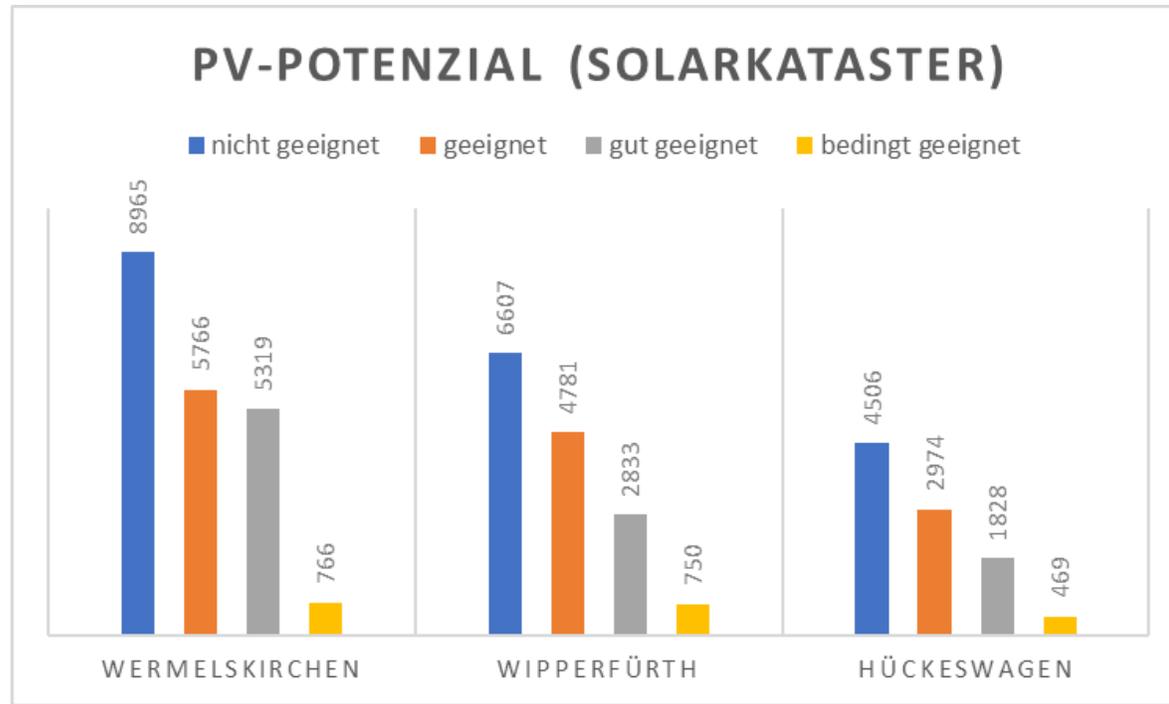
Freiflächen-PV

1.776 ha
in Wipperfürth
sind nach Abzug der harten
Tabuzonen als Flächenpotenzial
für die Freiflächen-PV zu
bewerten.
Dies entspricht
15,03 %
der Gemeindefläche.

Beispiel:
Wipperfürth

Quelle: nefino, Ausschuss für Stadtentwicklung Wipperfürth, 14.09.2022

Auch auf vorhandenen Dächern können viele weitere PV-Anlagen entstehen!



Quelle: Analyse Tetraeder.solar aus 2019

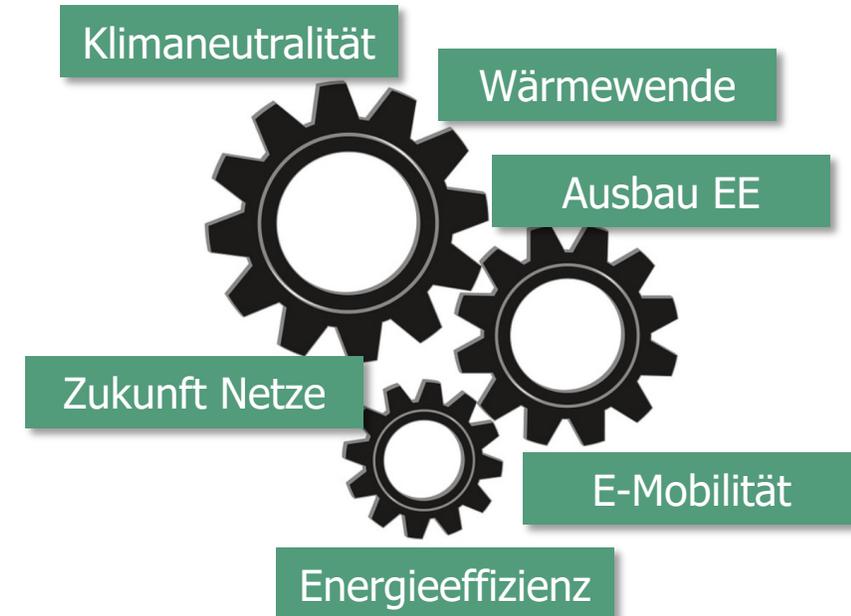
Ca.
50 %

- **Nicht geeignet:** Anzahl von Gebäuden, auf denen weniger als 2 kWp installiert werden können oder bei denen die Sonneneinstrahlung (solare Einstrahlung) unter 700 kWh/qm/Jahr liegt
- **Bedingt geeignet:** Anzahl der Gebäude mit einer erkannten potenziellen Nennleistung von mindestens 2 kWp und einer Sonneneinstrahlung zwischen 700 und 850 kWh/qm/Jahr
- **Geeignet:** Anzahl der Gebäude mit einer erkannten potenziellen Nennleistung von mindestens 2 kWp und einer Sonneneinstrahlung zwischen 800 und 1050 kWh/qm/Jahr
- **Gut geeignet:** Anzahl der Gebäude mit einer erkannten potenziellen Nennleistung von mindestens 2 kWp und einer Sonneneinstrahlung über 1050 kWh/qm/Jahr

BEW möchte aktiv zum Gelingen der Energiewende im OBK beitragen

- BEW stärkt ihre Position als ein wichtiger Akteur der Energiewende im Bergischen Land
 - Ausweitung der Aktivitäten bei Dach- und Freiflächen-PV-Anlagen
 - Prüfung der Optionen für den heimischen Windkraftausbau
 - Ausbau bzw. Fortführung der Aktivitäten in den Bereichen Elektromobilität, Energieeffizienz sowie vor allem auch zur Wärmewende vor Ort

- Kooperationen, Bürgerbeteiligungen und partnerschaftlicher Ausbau sind unerlässlich, um die Akzeptanz zu erhöhen und einen nennenswerten Ausbau der Erneuerbaren Energien in der Region erreichen zu können



PV-Infotag
Hückerwagen im
Mai 2022

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!